



VEE Sachsen e.V. /

Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien

Projekt:

„Denke ECO, Lebe ECO – Die erste Kampagne für „nachhaltiges Design“ in Polen

Projektzeitraum: 15.03.2010 – 14.07.2010

Im Juli 2005 hat der Ministerrat die EuP-Richtlinie¹, auch „Ökodesign-Richtlinie“ genannt, in einem Konsensverfahren zwischen der Kommission, dem EU-Parlament und dem Ministerrat verabschiedet. Diese Richtlinie dient der Verwirklichung der europäischen Klimaschutzziele und verfolgt insbesondere das Ziel, die Energieeffizienz von Energie verbrauchenden Produkten zu verbessern.

Die VEE Sachsen e.V. gestaltet gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Breslau, der Agentur für Entwicklung des Breslauer Ballungsraumes und der Galerie „Domar“ S.A. ein Projekt zum Thema:

„Denke ECO, Lebe ECO – Die erste Kampagne für „nachhaltiges Design“ in Breslau/Niederschlesien.

Dieses Projekt wird gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und hat das Ziel, die in Europa eingeführten Normen für nachhaltiges Ökodesign niederschlesischen Designern und Produktherstellern sowie der Bevölkerung öffentlichkeitswirksam näher zu bringen. Für die entsprechenden Zielgruppen wurden Aktivitäten ausgewählt, die Zweck und Sinn des nachhaltigen Designs verdeutlichen.

Im Einzelnen:

- für Designer ein Workshop „Verantwortung im Design – Umweltschutz, Ergonomie, Emotionen“
- für Unternehmer (Produkthersteller) eine Konferenz „Warum lohnt es sich ECO zu sein?“
- für die breite Öffentlichkeit Ausstellungen auf dem Breslauer Marktplatz zu umweltfreundlichem Wohnen und zum Umgang mit verschiedenen Sorten von Abfall, Aufstellen des Photonensammlers zur Demonstration Erneuerbarer Energien (Gewinnung von Solarenergie)

Dieses Projekt wird unterstützt von einer Medienkampagne und soll dazu beitragen, dass in Polen nachhaltiges Design als ausgewogene Raum- und Produktgestaltung im Zusammenhang mit Energieeinsparung verstanden wird, um den Bedürfnissen nach Harmonisierung des europäischen Binnenmarktes für diese Produkte gerecht zu werden.